



Die Geschichte von Saphira

#traudich #cominghome

Am Ende ihrer Reise erkannte Saphira, dass sie nicht länger die Wächterin über ihren Schatz sein musste. All die Jahre hatte sie geglaubt, dass sie ihre Schätze – Freude, Selbstliebe und Stärke – vor der Welt beschützen musste. Doch jetzt wusste sie: Diese Schätze waren nicht außerhalb von ihr, sie trug sie in sich. Sie waren Teil ihrer Essenz, ihrer inneren Welt.

Als sie in ihre Schatzkiste blickte, entdeckte sie drei Symbole, die ihr halfen, diese Erkenntnis zu vertiefen. Diese Symbole würden sie auf ihrem weiteren Weg begleiten und ihr helfen, die wahre Selbstliebe zu leben.

Das Kleeblatt: Freude und das Tun, was glücklich macht

Das Kleeblatt erinnerte Saphira daran, dass das Leben Freude und Leichtigkeit bieten sollte. Es stand für all die kleinen und großen Dinge, die sie wirklich glücklich machten – das Fliegen über die weiten Täler, die Umarmungen der Menschen, die ihr Vertrauen schenken, und die Momente der Ruhe, die sie für sich fand. Sie wusste jetzt, dass sie keine Ausreden mehr finden musste, um diese Freuden aufzuschieben. Es ging nicht darum, die Freude auf den „richtigen“ Moment zu verschieben, sondern sich bewusst die Zeit zu nehmen, jeden Tag Dinge zu tun, die das Herz erhellen. Saphira verstand: Die Freude, die sie in sich trug, war der Schlüssel, um auch die Welt um sie herum mit Glück zu erfüllen.





Die Geschichte von Saphira

Der Stern: Deine Stärken und das Strahlen deines Geistes

Der Stern in der Schatzkiste symbolisierte Saphiras innere Stärke und die Fähigkeit, zu leuchten. Der Stern erinnerte sie daran, dass sie einzigartig und besonders war, dass sie viele Dinge richtig machte und stolz auf sich sein durfte. Es war nicht nur ihre Aufgabe, ihre Stärken zu erkennen, sondern sie auch zu feiern. Wenn Saphira auf ihre Fähigkeiten vertraute und ihre Stärken in die Welt trug, strahlte sie von innen heraus. Der Stern forderte sie auf, ihre Gedanken bewusst zu lenken und positiv zu denken. Sie erkannte, dass die Macht ihrer Gedanken die Realität formte, und mit dieser Kraft konnte sie ihre innere und äußere Welt positiv beeinflussen. Der Stern forderte sie auf, sich zu erlauben, zu strahlen, und ihre Gedanken und ihre Seele im Einklang zu halten.

Das Herz: Selbstliebe und die Herzensverbindung

Das dritte Symbol, das Herz, stand für die wichtigste Lektion, die Saphira gelernt hatte: Die Liebe zu sich selbst. Das Herz symbolisierte nicht nur die Selbstliebe, sondern auch die tiefe Verbindung zu ihrer inneren Stimme und den Mut, diese Stimme nach außen zu tragen. Es war Saphiras Erkenntnis, dass sie der wichtigste Mensch in ihrem Leben war. Um die Welt um sie herum mit Liebe und Freude zu erfüllen, musste sie bei sich selbst beginnen. Ihre Herzensverbindung bedeutete, sich selbst ernst zu nehmen, auf die eigenen Bedürfnisse zu hören und sich immer wieder mit der inneren Stimme zu verbinden. Das Herz erinnerte sie daran, dass nur wenn ihr eigenes Herz erfüllt war, sie auch für andere eine Quelle der Liebe sein konnte.

Mit diesen drei Symbolen – dem Kleeblatt, dem Stern und dem Herz – hatte Saphira endlich begriffen, dass sie nicht länger etwas bewachen musste. Alles, was sie suchte, trug sie bereits in sich. Ihre wahre Kraft lag in der Erkenntnis, dass sie sich selbst die Erlaubnis geben konnte, zu leben, zu lieben und zu strahlen. Sie musste nicht auf den richtigen Moment warten oder darauf hoffen, dass jemand von außen kam, um sie zu retten. Saphira hatte die Macht, ihr eigenes Glück zu erschaffen, ihre Stärken zu feiern und die Liebe, die sie suchte, in sich selbst zu finden.

Und so flog Saphira nicht mehr schwerfällig oder ängstlich über das Land, sondern leicht und voller Freude. Ihr Schatz – Freude, Stärke und Liebe – war nicht mehr in einer Kiste versteckt, sondern lebte in jedem Atemzug, in jedem Flug und in jedem Moment, den sie erlebte. Die Menschen um sie herum spürten das Licht, das sie ausstrahlte, und so wurde Saphira zu einem wahrhaftigen Glücksdrachen – einem Drachen, der seine innere Kraft entdeckt hatte und diese mit der Welt teilte.



#traudich #cominghome

